

Mündliche Prüfungen in den modernen Fremdsprachen in der gymnasialen Oberstufe

Praxisbeispiel:

Italienisch (n)
Qualifikationsphase 2, GK

Inhalt

1. Informationen zur Unterrichtsreihe
2. Vorbereitung der mündlichen Prüfung
3. Durchführung der mündlichen Prüfung
4. Material und Aufgaben
5. Kriterien für die Bewertung der Prüfungsleistung

entwickelt und erprobt von:

Iris Lüttgens, Nikolaus-Ehlen-Gymnasium, Velbert
Anne-Kathrin Pietsch, Gymnasium Rheinkamp Europaschule Moers

1. Informationen zur Unterrichtsreihe

Fach: Italienisch	Qualifikationsphase (Q 2.1)	Kursprofil: GK <input checked="" type="checkbox"/> LK <input type="checkbox"/> Anzahl der SuS: 6
Thema der Unterrichtsreihe/des Unterrichtsvorhabens: <i>L'Italia tra immigrazione e integrazione</i> – unter besonderer Berücksichtigung einer Auseinandersetzung mit Lebens-, Denk-, und Handlungsweisen junger Immigranten am Beispiel von <i>Viki che voleva andare a scuola</i> und des Films <i>Quando sei nato non puoi più nasconderti</i> .		
Bezüge zum Lehrplan, zu den ZA-Vorgaben, zum Schulcurriculum 1. Lehrplan: <ul style="list-style-type: none">• Interkulturelle Lernprozesse unterstützen: Gelegenheit zum Erwerb von exemplarischem soziokulturellen Wissens, sich mit sprachlicher und kultureller Pluralität auseinandersetzen, durch Wahrnehmung und Perspektivwechsel sensibilisiert werden und Fertigkeiten der interkulturellen Kommunikation erwerben. (Vgl. LP, S. 8)• der interkulturell ausgerichtete Unterricht vermittelt den Lernenden Orientierung und Deutung sozialer, politischer, historischer, geografischer, ökonomischer und ökologischer Realitäten Italiens sowie seiner spezifischen Kultur – Literatur, Film, Musik, Kunst, Architektur, Wissenschaft-, die ein vertieftes Verständnis des Landes ermöglichen. Ein solcher Unterricht fördert die Fähigkeit und Bereitschaft, sich mit anderen Wirklichkeiten, Weltansichten, Einstellungen und Haltungen einfühlsam, tolerant und zugleich kritisch auseinander zu setzen (LP, S. 15)• Italien als Land wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Vielfalt kennenlernen und sich exemplarisch mit den unterschiedlichen Lebensbedingungen, Sichtweisen und Traditionen seiner Bewohner auseinandersetzen (LP, S. 16)• die Ebene gesellschaftlicher, wirtschaftlicher, geografischer, ökologischer, politischer und historischer Dimensionen, insbesondere aktuelle und zukunftsbedeutende Themen, Inhalte und Probleme Italiens innerhalb der Europäischen Union sowie solche von globaler Relevanz [kennen lernen]:[...] Italien als Einwanderungsland (LP, S. 16)• aktiven und kreativen Umgang mit Texten fördern (Vgl. LP, S. 8)• die Medienkompetenz entfalten: es wird von einem offenen Textbegriff ausgegangen, der alle Vermittlungsformen von Texten in gleicher Weise in den Unterricht einfließen lässt (Vgl. LP, S. 8)• Audiovisuelle Medien in Form von Fernsehmitschnitten, Spielfilmen und Filmausschnitten vermitteln neben ihren je eigenen thematischen Aussagen auch immanent interkulturelle Informationen und Aussprachemuster sowie Beispiele kulturspezifischen nonverbalen Verhaltens (LP, S. 31)		

2. Vorgaben des Zentralabiturs:

- *“Il mondo dei giovani in Italia – la loro situazione fra sogni e realtà” (relazioni interpersonali: famiglia, amicizia)*
- *Italia tra emigrazione ed immigrazione: migrazione interna; aspetti dell'emigrazione italiana ieri ed oggi*

Begründung/ Konkretisierung

Die Einwanderung nach Italien ist ein zentrales Thema der italienischen Lebenswirklichkeit. Auch in der deutschen Presse können unsere SuS die Problematik der illegalen Einwanderung, der Bootsunglücke und der überfüllten Auffanglager in Italien verfolgen. Insofern handelt es sich bei diesem Thema um ein für die SuS bekanntes Problem. Es bietet sich die Chance, an Bekanntes anzuknüpfen, aber auch fächerübergreifend zu arbeiten und fachspezifische Themen und Inhalte zu fokussieren.

Dabei schafft die Konkretisierung dieses sehr komplexen soziokulturellen Sachverhalts mit Hilfe der ausgewählten Protagonisten Alina und Viki die Möglichkeit der Identifikation für die SuS. (Vgl. LP, S.30). Auf diese Weise wird das Thema für die Lernenden emotional greifbar und fördert in besonderem Maße die interkulturellen und sozialen Kompetenzen. Zudem knüpfen die ausgewählten Texte (Medien) an die Lebenswelt vieler SuS an, kommen sie doch selbst teilweise aus unterschiedlichen Herkunftsländern oder haben ausländische Freunde. Es bietet sich außerdem die Gelegenheit, durch das Schicksal von Alina und Viki die eigenen Ansprüche und Wünsche kritisch zu reflektieren. Somit schafft der Italienischunterricht die Möglichkeit, „Distanz zu eigenen Sichtweisen und Haltungen herzustellen und die eigene gesellschaftliche Wirklichkeit zu hinterfragen.“ (LP, S. 7). Besonders der Einsatz des Films bietet die Möglichkeit, „authentische Einblicke in die Vielfalt der Lebenswirklichkeit anderer Kulturen und Sprachräume [zu] geben“ (ebd.) Ergänzende Texte unterschiedlicher Genres oder auch die Präsentation von Kurzreferaten durch die SuS ermöglichen darüber hinaus, individuelle Interessens- und Neigungsschwerpunkte einzelner Lernenden zu berücksichtigen.

Insgesamt führt das Unterrichtsvorhaben also zu einer Erweiterung und Vertiefung der interkulturellen, fremdsprachlichen, kommunikativen, methodischen, und sozialen Kompetenzen.

2. Vorbereitung der mündlichen Prüfung

Kompetenzbereich: „An Gesprächen teilnehmen“	
Curriculare Bezüge	Unterrichtliche Vorbereitung
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können sich an Gesprächen beteiligen, wenn ihnen die Themen vertraut sind (RL, S. 22) • können über Ereignisse und Erfahrungen berichten, Meinungen und Entscheidungen begründen, eine Geschichte erzählen ... (RL, S. 22) • verfügen über das grundlegende Repertoire von sprachlichen Mitteln, die für wiederkehrende Situationen der Alltagskommunikation charakteristisch sind. (RL, S.23) • verfügen über ein hinreichendes Repertoire sprachlicher Mittel, um sich über persönliche Interessen und über wichtige, allgemein interessierende Themen zu verständigen (RL, S. 23) 	<ul style="list-style-type: none"> • mündliche Vorbereitung : z.B. Rollenspiele, Pro- und Kontradebatten, <i>faccia-a-faccia</i>-Aktivitäten ; Kugellager-Aktivitäten ; Hotchair-activities ; Meinungsumfragen, Pyramidendiskussionen ; Füllen von Leerstellen im Text durch Dialoge, Erstellung individueller Rollenkarten und Beziehungen untereinander u.U. im Rahmen einer <i>simulation globale</i>; Entwicklung von Aktionskarten, die Ereignisse skizzieren und Handlungen auslösen ; • schriftliche Vorbereitung: Tagebucheinträge z. B. innere Monologe, Charakterisierung der Protagonisten; Analyse Stimmungen / Atmosphäre; Füllen von Leerstellen im Text durch Dialoge, ...; • Film als Basis der Ausdrucksform: Film ohne Ton, Szene wird von den SuS gesprochen, Analyse von Filmmusik, musikalische Vertonung von Filmszenen zum Ausdruck einer Stimmung; Nachspielen von Filmszenen, Standbilder, Analyse / Erstellung von Filmplakaten;

Kompetenzbereich: „Zusammenhängendes Sprechen“

Curriculare Bezüge	Unterrichtliche Vorbereitung
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none">• erlernen das Formulieren von Thesen, das Darlegen und Begründen unterschiedlicher Standpunkte, das Kommentieren visueller Vorlagen, das Beschreiben, Klassifizieren, Schlussfolgern, Bewerten, [...] das monologische Sprechen beim Vortrag von Ergebnissen (vgl. RL, S. 12)• können [...] den Inhalt von Büchern und Filmen zusammenfassen (RL, S. 22)• erlernen Texte zu kommentieren, z.B. Stellung zu nehmen, die Informationen mit ihren Kenntnissen, eigenen Erfahrungen und Vorstellungen zu verknüpfen und zu Aussagen anderer Texte in Beziehung zu setzen (RL, S. 24)• Verfügen über adressatenorientierte und themengerechte Techniken der Präsentation von Arbeitsergebnissen (RL, S. 25)• erlernen, „den Inhalt gehörter oder gelesener Texte, auch gestützt durch globale oder detaillierte Fragen, in sprachlich angemessener Form, sachlich und sprachlich zu erfassen oder ihn ggf. zu resümieren.“ (RL, S.72)• erlernen, „zu bekannten Sachverhalten eigene Gedanken in italienischer Sprache im Gespräch und im Vortrag zu äußern und zu begründen.“ (RL, S. 72)	<ul style="list-style-type: none">• Mündliche Präsentation von Hausaufgaben z.B. mit Hilfe einer <i>mindmap</i>;• Bildbeschreibung, Auswertung von Graphiken und Statistiken• Planung, Strukturierung und Präsentation von Kurzvorträgen / Kurzreferaten z.B. zu Themen in Bezug auf Herkunftsländer der Immigranten und deren wirtschaftliche Situation, Einwanderungswege; Kinder von Immigranten und deren Rechte in Italien; Problematik der Illegalität; ...• Vorträge aus Sicht der Protagonisten durch phasenweiser Identifikation mit einem der Charaktere• Filmauszüge inhaltlich in einem Kurzvortrag referieren

Kompetenzbereich: Hörverstehen, Hör-/Sehverstehen, Leseverstehen

Curriculare Bezüge	Unterrichtliche Vorbereitung
<p>Im Mittelpunkt des Italienischunterrichts steht der Umgang mit Texten und Medien. Sie bilden die Grundlage für die Ausbildung der kommunikativen Fertigkeiten des Hörens, Sprechens, Lesens und Schreibens (RL, S. 17)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none">• können einem in deutlich gesprochener Standardsprache geführten Gespräch wichtige Informationen entnehmen, wenn sich die Mitteilung auf vertraute Themen bezieht (RL, S. 22)• können in persönlichen Mitteilungen / Briefen Aussagen über Ereignisse und Gefühle sowie Wünsche verstehen. Sie können ggf. mit Hilfen (<i>dizionari, annotazioni</i>), Sachtexte und literarische Texte in leichter bis mittelschwerer Standardsprache verstehen (RL, S. 22)• können kommunikationsrelevante Techniken (z.B. Gestik, Mimik und Körpersprache) deuten, da sie ihnen vertraut sind (Vgl. RL. S. 24)• können Ganzschriften mit Hilfe von Methoden des Leseverstehens und Textentschlüsselungsverfahren erschließen (RL, S. 29)• können komplexe soziokulturelle Sachverhalte am Beispiel von Personen und Personengruppen konkretisieren (Vgl. RL, S. 30)	<ul style="list-style-type: none">• kursorische und statarische Lektüre von <i>Viki che voleva andare a scuola</i>• Präsentation des Films <i>Quando sei nato non puoi più nasconderti</i>• Lektüre von Sachtexten, Zeitungsartikeln, Internet-Artikeln , Erfahrungsberichten, Interviews zum Thema Immigration• Auszüge aus weiteren (Dokumentar)filmen als Vergleichsmöglichkeit

Kompetenzbereich: Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit

Curriculare Bezüge	Unterrichtliche Vorbereitung
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none">• können einigermaßen korrekt das grundlegende Repertoire von sprachlichen Mitteln, die für wiederkehrende Situationen der Alltagskommunikation charakteristisch sind, benutzen (RL, S. 23)	<ul style="list-style-type: none">• Erweiterung des themenspezifischen Wortschatzes zu den Sachbereichen: <i>l'immigrazione, sogni per il futuro e concetti di vita; rapporti interpersonali, descrizioni e caratterizzazione di persone, vocabolario per l'argomentazione e per la presa di posizione;</i>• Erweiterung in Grammatik und Satzbau: Konjunktiv, Infinitivkonstruktionen, Tempora und Modi im Satzgefüge;• Erweiterung der Redemittel zur persönlichen Stellungnahme, für die Diskussion und Argumentation;• Verfassen von Charakterisierungen, Kommentaren, Analysen, Tagebucheinträgen, Füllen von Leerstellen, ...

Kompetenzbereich: Kompetenzen des Umgangs mit Texten und Medien

Curriculare Bezüge	Unterrichtliche Vorbereitung
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none">• sind in der Lage, medial unterschiedlich vermittelte Texte diverser Textsorten global und selektiv zu verstehen (kursorisches und statarisches Lesen) (RL, S. 24)• können die manifesten Informationen der Texte erfassen (RL, S. 24)• können latente Textinformationen erschließen (RL, S. 24)• können grundlegende Intentionen des Textes erkennen (RL, S. 24)• können Texte kommentieren, z.B. Stellung nehmen, die Informationen der Texte mit ihren Kenntnissen, eigenen Erfahrungen und Vorstellungen verknüpfen und zu Aussagen anderer Texte in Beziehung setzen. (RL, S. 24)• beherrschen grundlegende Formen der Textproduktion wie <i>parafraasi, riassunto (strutturato), descrizione, analisi, commento</i> (RL, S. 24)	<ul style="list-style-type: none">• produktive Wortfeld-, Sachfeld-, Schlüsselwortarbeit z.B. in Form von <i>mindmaps</i>, Konspekts (eine graphische Art, Texte zu erfassen und zu gliedern),...• produktive Arbeit mit Titeln, Kapitelüberschriften, Textanfängen, Themen, Handlungs- und Inhaltselementen, Textteilen, <i>screenshots</i>, ...• Dokumentation des Leseindrucks z.B. durch mündliche und schriftliche persönliche Stellungnahme (Lesetagebuch oder -protokoll, Kommentar, Sympathieskala, Standbilder, ...)• Film als Basis der Ausdrucksform: Film ohne Ton, Szene wird von den SuS gesprochen, Analyse von Filmmusik, musikalische Vertonung von Filmszenen zum Ausdruck einer Stimmung; Nachspielen von Filmszenen, Standbilder, Analyse / Erstellung von Filmplakaten;

Kompetenzbereich: Orientierungswissen / Interkulturelle Kompetenzen

Curriculare Bezüge	Unterrichtliche Vorbereitung
<p>Der interkulturell ausgerichtete Unterricht vermittelt den Lernenden Orientierung und Deutung sozialer, politischer, historischer, geografischer, ökonomischer Realitäten Italiens sowie seiner spezifischen Kultur – Literatur, Film, Musik, Kunst, Architektur, Wissenschaft -, die ein vertiefendes Verständnis des Landes ermöglichen. (RL, S. 15)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• werden dazu befähigt, sich mit anderen Wirklichkeiten, Weltansichten, Einstellungen und Haltungen einfühlsam, tolerant und zugleich kritisch auseinander zu setzen (vgl. RL, S. 15)• erwerben exemplarisches soziokulturelles Wissen und setzen dieses in Beziehung zu ihren eigenen Einstellungen und Wertesystemen (vgl. RL, S. 16)• sind mit wesentlichen Inhalten, Formen und Problemen der italienischen Wirklichkeit und Kultur vertraut (RL, S. 23)• kennen die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Vielfalt Italiens und auch der dort lebenden Minderheiten und haben sich exemplarisch mit den unterschiedlichen Lebensbedingungen, Sichtweisen, Interessen sowie Traditionen innerhalb Italiens auseinander gesetzt. (RL, S. 23)	<ul style="list-style-type: none">• inhaltliche Erarbeitung folgender Themenfelder anhand verschiedener Materialien (s.o.): Immigration nach Italien, Herkunftsländer der Immigranten, typische Probleme der Einwanderer, Unterschiede zwischen 1. und 2. Generation von Einwanderern; kulturelle Unterschiede zwischen Italienern und Immigranten; kulturelle Identität; Vergleich von Italien und anderen europäischen Einwanderungsländern; Integration der Immigranten in Italien; Einwanderungspolitik; Rassismus, Diskriminierung, aber auch: positive Gegenentwürfe und Beispiele für gelungene Integration

Kompetenzbereich: Methodische Kompetenzen des selbstständigen und kooperativen Sprachenlernens

Curriculare Bezüge	Unterrichtliche Vorbereitung
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none">• gewinnen durch die Zusammenarbeit mit anderen soziale Lernkompetenzen. (RL, S. 20)• lernen Verantwortung für die Gruppe zu übernehmen (RL, S. 21)• wenden Techniken der Arbeitsteilung, des Koordinierens, des gegenseitigen Informierens, des Unterstützens und Korrigierens sowie der Gesprächsführung an (RL, S. 21)• können Sprachlern-, Lese-, Hörverstehens- und Textentschlüsselungsstrategien anwenden; (RL, S. 25)• können fachbezogene Arbeitsmittel (z.B. Wörterbücher) selbstständig nutzen (RL, S. 25)• kennen und beherrschen grundlegende Techniken des wissenschaftspropädeutischen Arbeitens (Recherche, Systematisierung, Methodenbewusstsein, Problematisierung und Distanz), (RL, S. 25)• sind in der Lage, die neuen Kommunikationstechnologien im und für den Italienischunterricht kompetent einzusetzen und zu nutzen (RL, S.25)	<ul style="list-style-type: none">• selbständiges und kooperatives Arbeiten (eigenständige Planung, Durchführung und Präsentation von Referaten, Kurzpräsentationen, kompetenzorientierten Lernaufgaben wie etwa Recherchen und Interviews über Immigration, Integration in Italien, Lebensbedingungen, ...)• Nutzen von Hilfsmitteln für die Erarbeitung und Präsentation (PC, Beamer, Internet, Wörterbücher, Literatur, ...)• Reflexion und Evaluation anhand von Feedbackbögen• Kooperative Lernformen: arbeitsteilige Gruppenarbeit, Expertenpuzzle, Tandembögen, <i>placemat</i>,...

3. Durchführung der mündlichen Prüfung

<p>Prüfungsformat Partnerprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenprüfung <input type="checkbox"/></p> <p>Prüfungsphasen u. Aufgabenformen</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Zusammenhängendes Sprechen“ - „An Gesprächen teilnehmen“ 														
<p>Prüfungsaufgabe:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Präsentation der Protagonisten mit Hilfe von Rollenkarten 2. Diskussion der Protagonisten über die individuelle Lebenssituation, Lebensgestaltung und die Zukunftsperspektiven 3. Reflektion und Bewertung der eigenen Immigration und auf deren Grundlage die Erarbeitung von Kriterien für eine gelungene Immigration bzw. für die Ursachen des Scheiterns 														
<p>Die Prüflinge erhalten ein Aufgabenblatt mit dem Dokument und der Aufgabenstellung für den Kurzvortrag sowie eine Rollenkarte mit einer Einführung in die Situation des Rollenspiels und die Fragestellung für die Diskussion.</p> <p>Einige Tage vor der Prüfung legen Schülerinnen und Schüler und Lehrer/innen die Zusammensetzung der Prüfungsgruppen fest. Auch das Losverfahren ist möglich.</p>														
<p>Prüfungsorganisation</p> <p>Dauer der Prüfung: ca. 30 min. Vorbereitungszeit: 30 min. Dauer der Gesamtprüfung: ca. 150 Minuten (30 Minuten Vorbereitungszeit vor der ersten Prüfung, 90 Minuten Prüfungszeit, ca. 30 Minuten für die anschließende Bewertung durch die Lehrer) Anzahl der Lehrkräfte: 2 Fachlehrer für die Prüfung Im Vorbereitungsraum sollte eine weitere Person Aufsicht führen. Sie teilt das Material aus, überwacht die Vorbereitungszeit, holt die Prüflinge aus dem Warteraum ab und bringt sie zum Prüfungsraum. Hierbei muss es sich nicht zwangsläufig um einen Fachlehrer handeln. Denkbar sind auch Eltern, ältere Schüler und Schülerinnen oder Lehrkräfte anderer Fächer Anzahl der Räume: 3 (1 Vorbereitungsraum, 1 Warteraum 1 Prüfungsraum) Materialien: Zweisprachige Wörterbücher im Vorbereitungsraum</p>														
<p>Prüfungsplan</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 33%;">Name der Prüflinge</th> <th style="width: 33%;">Beginn der Vorbereitungszeit</th> <th style="width: 33%;">Prüfungsgespräch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>8:00-8:30</td> <td>8:30-9:00</td> </tr> <tr> <td></td> <td>8:30-9:00</td> <td>9:00-9:30</td> </tr> <tr> <td></td> <td>9:00-9:30</td> <td>9:30-10:00</td> </tr> </tbody> </table>			Name der Prüflinge	Beginn der Vorbereitungszeit	Prüfungsgespräch		8:00-8:30	8:30-9:00		8:30-9:00	9:00-9:30		9:00-9:30	9:30-10:00
Name der Prüflinge	Beginn der Vorbereitungszeit	Prüfungsgespräch												
	8:00-8:30	8:30-9:00												
	8:30-9:00	9:00-9:30												
	9:00-9:30	9:30-10:00												
<p>Anmerkungen</p> <p>Sollte ein Prüfling fehlen, müssen die Prüfer entscheiden, ob sie es für sinnvoll halten,</p>														

eine Einzelprüfung durchzuführen. Die Prüfungszeit würde sich in diesem Fall um ca. 10-15 Minuten verkürzen. Die Aufgabenstellung in der 2. Aufgabe würde leicht verändert werden, indem der Prüfling sich vorstellt, er habe Alina bzw. Viki bereits getroffen. Ein Gespräch zwischen beiden Protagonisten habe stattgefunden und nun soll ein innerer Monolog präsentiert werden, in dem der Prüfling sein Leben kontrastiv zum Leben des anderen Protagonisten darstellt und auf dieser Grundlage die eigenen Zukunftsperspektiven analysiert. Aufgaben I und III können wie geplant durchgeführt werden. Die Vorbereitungszeit bleibt identisch.

Nach spätestens drei Partnerprüfungen muss eine Pause eingeplant werden, so dass die Prüfer sich über die Bewertung aller Prüflinge mit demselben Prüfungsthema beraten können. Diese Beratungszeit beträgt ca. 30 Minuten.

Die Prüfungsgruppe bereitet sich gleichzeitig in einem Raum vor, Aufgabe II wird gemeinsam, Aufgabe I und III in Einzelarbeit vorbereitet.

Die Prüflinge sollten vor Beginn der Prüfung darauf aufmerksam gemacht werden, dass sie etwa die Hälfte der Vorbereitungszeit für eine gemeinsame Vorbereitung von Aufgabe II einplanen sollten und die restliche Vorbereitungszeit für die beiden anderen Aufgaben verwenden können (Einzelarbeit). Ob zunächst Aufgabe II gemeinsam oder zuerst die Aufgaben I und III in Einzelarbeit vorbereitet werden, entscheiden die Prüflinge.

Beurteilungsbereiche

- Inhalt
- Sprache
- Strategie, Interaktion
- Aussprache, Intonation (s. Bewertungsraster)

4. Material und Aufgaben

Prüfungsaufgabe I: Presentazione di un personaggio



Alina: Tu sei Alina, la protagonista del film *Quando sei nato non puoi più nasconderti*. Presentati ai tuoi professori fino al punto in cui sei arrivata in Italia.¹



Viki: Tu sei Viki, il protagonista del libro *Viki che voleva andare a scuola*. Presentati ai tuoi professori fino al punto in cui sei arrivato in Italia.²

Prüfungsaufgabe II: Un discorso tra Alina e Viki sulla loro vita e le loro prospettive future.

Adesso Alina sta insieme a Radu nella zona industriale di Milano. Per caso Alina e Viki si sono incontrati per strada e hanno attaccato discorso, si presentano e parlano della loro vita in Italia e della diversità delle loro prospettive future.

Prüfungsaufgabe III: la situazione di Alina – una situazione disperata?

Situazione A:

Tu sei Alina. Adesso sei in Italia e rifletti la tua situazione. Pensi alle tue esperienze che hai fatto durante il viaggio e il tuo soggiorno in Italia. Come valuti la tua immigrazione a base delle tue esperienze (pro e contro). Considera anche quello che non dovresti assolutamente fare.

Situazione B:

Tu sei Viki. Adesso sei in Italia e rifletti la tua situazione. Pensi alle tue esperienze che hai fatto durante il viaggio e il tuo soggiorno in Italia. Come valuti la tua immigrazione a base delle tue esperienze (pro e contro) e che cosa consiglieresti ai giovani che hanno l'intenzione di immigrare in Italia per avere successo all'estero.

¹ Quelle:

<http://media.photobucket.com/image/quando%20sei%20nato%20non%20puoi%20pi%2525C3%2525B9%20nasconderti/ZonaVenerdi/EsterHazan.jpg>

² Quelle: <http://www0.dvd.it/locandine/media/viki-che-voleva-andare-a-scuola-908190.jpg>

5. Kriterien für die inhaltliche Bewertung der Prüfungsleistung

Die Bewertung der sprachlichen Leistung / Darstellungsleistung erfolgt anhand des Rasters, das unter folgendem Link abrufbar ist:

<http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/muendliche-kompetenzen-entwickeln-und-prfen/angebot-gymnasiale-oberstufe/angebot-gymnasiale-oberstufe.html>

Prüfling Alina

Prüfungsteil I

Prüfungsaufgabe: Presentazione di Alina

Inhaltliche Leistung / Aufgabenerfüllung
Der Prüfling...
...resümiert die Daten zur Personenbeschreibung von Alina (z.B. kommt aus Rumänien, sie ist ca. 10-13 Jahre alt, auf jeden Fall aber minderjährig, ihre Eltern sind gestorben, sie immigriert mit Radu, einem volljährigen, vermutlich nicht verwandten Jungen nach Italien, sie kommt mit einem Schiff in einem <i>Centro di Accoglienza</i> an,...)
...beschreibt auf der Grundlage des Bildimpulses und seiner Textkenntnisse die äußere Erscheinung von Alina (lange leicht gelockte Haare, braune Augen, hübsch, ärmlich und schmutzig gekleidet,...)
...charakterisiert Alina (hilfsbereit, weil sie hilft, Sandro zu decken, hilflos Radu und den <i>scaffisti</i> ausgeliefert, entsprechend schutzbedürftig, abhängig von Radu, intelligent, kommunikativ,...)
...erfüllt gegebenenfalls ein weiteres, aufgabenrelevantes Kriterium.

Prüfungsteil II

Prüfungsaufgabe: Discorso tra Alina e Viki sulla loro vita in Italia e sulla diversità delle loro prospettive future

Inhaltliche Leistung / Aufgabenerfüllung
Der Prüfling ...
berichtet von Alinas Ankunft in Italien (z.B. das <i>Centro di Accoglienza</i> und die Situation vor Ort, die Trennung von Radu,...)
beschreibt ihre ersten Tagen in Italien (z. B., die Begegnung mit Sandros Eltern, der Aufenthalt in Padova bei der Familie Lombardi, ihr Diebstahl und ihre Flucht, ...)
verdeutlicht ihre augenblickliche Lage (z.B. <i>clandestina</i> , aufgrund ihrer Flucht aus dem <i>Centro di Accoglienza</i> , kriminell, prostituiert sich, emotionale Abhängigkeit von Radu, Wohnort, arm,...)
analysiert ihre Zukunftsperspektiven (z.B. von der Gesellschaft ausgegrenzt, muss sich verstecken, weiterhin abhängig von Radu, keine Bildung, keine Perspektive, dass die Situation sich verbessert, wenn sie selbst nichts ändert, ...)
...erfüllt gegebenenfalls ein weiteres, aufgabenrelevantes Kriterium.

Prüfungsaufgabe III: la situazione di Alina – valutazione della propria situazione

Inhaltliche Leistung / Aufgabenerfüllung
Der Prüfling ...
erläutert die positiven Erfahrungen im Rahmen der Immigration: z.B. das Bild der Italiener, das im Film vermittelt wird: Sandro als wahren Freund kennen gelernt, seine Familie als hilfsbereit erlebt, Personal im Centro di Accoglienza als freundlich erlebt, ...
erläutert negativen Erfahrungen im Rahmen der Immigration: z.B. emotionale und finanzielle Abhängigkeit von Radu, Sprachprobleme, keine Schulausbildung, Status als illegale Einwanderin und die damit verbundenen Konsequenzen, Absturz in die Kriminalität und Prostitution, ...
bewertet die eigene Immigration: vermutlich keine Verbesserung zu den Lebensbedingungen im Heimatland, evtl. Verbesserung der finanziellen Lage durch Kriminalität und Prostitution, aber möglicherweise Verschlechterung der Situation im Hinblick auf Unterstützung durch Freunde und weiter entfernte Familienangehörige, weiterhin keine optimale Wohnsituation, keine Zukunftsperspektive, keine Sozialkontakte, Leben im Untergrund,
entwickelt Hypothesen dazu, was man unbedingt bei der Immigration vermeiden sollte: z.B. illegale Einwanderung z.B. übers Meer, Auswanderung ohne jegliche Vorbereitung / vermeiden, keine Kontakte im Zielland zu haben, Abhängigkeit von Dritten, Auswanderung ohne Sprachkenntnisse, ...
...erfüllt gegebenenfalls ein weiteres, aufgabenrelevantes Kriterium.

Prüfling Viki Prüfungsteil I Prüfungsaufgabe: Presentazione di Viki

Inhaltliche Leistung / Aufgabenerfüllung
Der Prüfling...
resümiert die Daten zur Personenbeschreibung von Alina (z.B. kommt aus Nordalbanien, aus Lezhe, flüchtet mit seiner Mutter und seiner Schwester Brunilda und hinterlässt seine Großeltern; sein Vater, sein Onkel und seine Tante warten in Italien, er reist illegal übers Meer ein, spricht bereits ein wenig Italienisch, kann es aber nicht lesen, ...)
beschreibt auf der Grundlage des Bildimpulses die äußere Erscheinung von Viki (kurze braune Haare, braune Augen, hübsch, ist ca 8-10 Jahre alt,...)
charakterisiert Viki (ängstlich auf dem Boot, wissbegierig und eifrig, da er vor seiner Abfahrt schon Italienisch lernt, fürsorglich seiner kleinen Schwester gegenüber, ...)
... erfüllt gegebenenfalls ein weiteres, aufgabenrelevantes Kriterium.

Prüfungsteil II

Prüfungsaufgabe: Discorso tra Alina e Viki sulla loro vita in Italia e sulla diversità delle loro prospettive future

Inhaltliche Leistung / Aufgabenerfüllung
Der Prüfling ...
berichtet von Vikis Ankunft in Italien (z.B. die Vorfreude auf den Vater, die Enttäuschung über die Baracke, die trostlose Umgebung, ...)
beschreibt seine ersten Tage in Italien (z. B. die Schwierigkeiten das alltägliche Leben zu meistern: kein Wasser, keine richtige Toilette, kein Strom, Platzmangel, die Angst als illegale Einwanderer erkannt zu werden, finanzielle Probleme, ...)
verdeutlicht seine augenblickliche Lage (z.B. geht zur Schule, die Eltern haben eine Wohnung gefunden, deutliche Verbesserung zum früheren Leben in Albanien, hat Freunde in der Schule, spricht Italienisch, ...)
analysiert seine Zukunftsperspektiven (z.B. Hoffnung auf eine gute Arbeitsstelle /Ausbildung / Studium, ein geregelteres Leben in „Normalität“, finanzielle Sorglosigkeit, ...)
...erfüllt gegebenenfalls ein weiteres, aufgabenrelevantes Kriterium.

Prüfungsaufgabe III: la situazione di Viki – valutazione della propria immigrazione

Inhaltliche Leistung / Aufgabenerfüllung
Der Prüfling ...
erläutert die positiven Erfahrungen im Rahmen der Immigration: z. B. Verbesserung der eigenen Lebenssituation in Bezug auf: Wohnung, Ausbildung, finanzielle Aspekte, Zukunftsperspektiven z.B. in Bezug auf Jobangebote, ...
erläutert die negativen Erfahrungen im Rahmen der Immigration: Hinterlassen von Familienmitgliedern und Freunden, Verlust von persönlichen Gegenständen, traumatische Erfahrung bei der illegalen Einreise, Anfangssituation: Baracke als Wohnung, Armut, Arbeitssituation der Eltern, Angst vor Entdeckung als illegale Einwanderer, ...
bewertet die eigene Immigration: vermutlich keine Verbesserung zu den Lebensbedingungen im Heimatland, evtl. Verbesserung der finanziellen Lage durch Kriminalität und Prostitution, aber möglicherweise Verschlechterung der Situation im Hinblick auf Unterstützung durch Freunde und weiter entfernte Familienangehörige, weiterhin keine optimale Wohnsituation, keine Zukunftsperspektive, keine Sozialkontakte, Leben im Untergrund ...
entwickelt Tipps, was man unbedingt zur Vorbereitung machen sollte: z.B. Sprache erlernen, Kontakte knüpfen zu bereits immigrierten Bekannten / Freunden / Familienmitgliedern; Möglichkeiten der Einwanderungswege überprüfen und gegeneinander abwägen, ...
...erfüllt gegebenenfalls ein weiteres, aufgabenrelevantes Kriterium.